
Subject: TGF-Beta: Gegen Falten HUI, gegen Glatze PFUI?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 31 Aug 2022 22:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es scheint, als wenn Kopfhaut und Gesichtshaut genau gegensätzlich zueinander altern.

Während hohe TGF- β -Spiegel Kollagen aufbauen und damit vor Falten im Gesicht schützen, passiert in der Kopfhaut genau das Gegenteil:

Durch das viele Kollagen wird die Haut hart, die Blutgefäße zerquetscht und die Haare gehen aus.

Männerhaut ist 20% dicker als Frauenhaut. Und die AGA passiert genau auf der Galea-Sehne.

Sehnen sind reich an Bindegewebe!

Es ist also logisch, dass Frauen aufgrund ihrer dünnen Haut kaum zu AGA neigen.

Zitat aus der Studie:

"Gealterte Haut und Fibroblasten zeigten eine koordinierte Abnahme der CTGF-, TGF-beta- und Typ-I-Prokollagen-Expression und -Gehalt."

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20081886/>

Aber so neu ist diese Erkenntnis nicht.

Nehmen wir als Beispiel Minox und PGE2:

Beides baut Kollagen ab.

Wirkt also gegen AGA.

Fördert aber gleichzeitig Falten durch den Kollagenabbau.

Wer AGA hat, sollte alles meiden, was Kollagen aufbaut.

Vor allem kein Vitamin C, Silizium, Lysin und Prolin.

Stattdessen Sachen, die TGF- β hemmen wie z.B.

Carvacrol (aus Oreganoöl).
